

Gottesdienst mit heiliger Wassertaufe in Troisdorf

Die Gemeinde Troisdorf feierte am Sonntag, den 26.06.2022 einen besonderen Gottesdienst. Zum einen erlebte die Gemeinde den Gottesdienst als Vorbereitung auf den anstehenden Entschlafenengottesdienst und zum anderen die Spendung des Sakrament der heiligen Wassertaufe gespendet werden.

Gott ist durch seine Liebe für dich da!

Der Bibeltext aus Psalm 113, 5- 7 „Wer ist wie der Herr, unser Gott, der oben thront in der Höhe, der niederschaut in die Tiefe, auf Himmel und Erde; der den Geringen aufrichtet aus dem Staube und erhöht den Armen aus dem Schmutz.“ lag der Predigt von Priester Thorsten Knipp zugrunde.

Zu Beginn des Gottes ließ der Priester die Gemeinde an seinen Gedanken teilhaben, wie die Heilige Wassertaufe mit einem Vorbereitungsgottesdienst für Verstorbene wohl zusammen passen können, da dies, doch erst einmal, emotionale Gegensätze hervorrufen könnten.

Er stellte aber fest, dass Gottes Wort und die zu spendenden Sakramente sowohl für die Lebenden als auch für die Verstorbenen gelten. So ist Jesus, nachdem er gekreuzigt wurde, erst zu den Seelen gegangen, die zu Zeiten Noahs lebten. Und nun dürfen wir im Gebet für diese Seele eintreten. Somit hat Jesus das Heil für alle geschaffen.

In der Co-Predigt von Priester Brostmeyer wurde ein Bild eines Herrschers aufgezeigt, der nicht unmittelbar ansprechbar ist. Gott ist hier anders. Jeder kann sich direkt ohne Zwischenebenen an ihn wenden.

Heilige Wassertaufe

Im Anschluss an die Sündenvergebung wurde die Segenshandlung das Sakrament der Heiligen Wassertaufe mit Versen aus dem Lied „Gott ist die Liebe“ vorbereitet.

Für diese Handlung gab Priester Knipp den Eltern einen besonderen Bibeltext.

Bei der heiligen Wassertaufe geht es darum, dass der Täufling in die Gemeinschaft der Gläubigen eingeführt wird, er die Erbsünde abgewaschen bekommt und zukünftig an den

Segnungen der Neuapostolischen Kirche teilnehmen darf, außerdem schafft Gott einen Bund mit dem Täufling.

Danach feierte die Gemeinde das Heiliges Abendmahl.

Nachdem der Gottesdienst mit Gebet und Segen beendet wurde, richteten die Gottesdienstteilnehmer nach dem gemeinsamen Schlusslied ihre persönlichen Glückwünsche an die Familie des Täuflings.

19. Juli 2022

Text: Markus Braun

Fotos: Ben Braun







